

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen. 1843-1854 1853

38 (18.8.1853)

Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.

Carlsruhe, den 18. August 1853.

Nro. 13,467.

Den Bezugspreis des in Carlsruhe erscheinenden „Correspondenzblattes der Großherzoglich badischen Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins“ betreffend.

Unter Bezugnahme auf die im Verordnungsblatt Nro. XVII in obigem Betreffe erschienene Bekanntmachung vom 7. Juni 1852 Nro. 8,866 werden hiermit sämtliche Großherzogliche Postanstalten in Kenntniß gesetzt, daß der Bezugspreis des Correspondenzblattes des landwirthschaftlichen Vereins nicht 1 fl. 30 kr. jährlich, sondern nur 30 kr. beträgt.

Hiernach berechnet sich die Provision hiefür auf 8 kr. jährlich.

Der im laufenden Jahre bereits zu hoch erhobene Betrag von 1 fl. per Exemplar dieses Blattes wird durch die Zeitungscasse Carlsruhe rückvergütet werden, und ist sodann den Abonnenten gegen Bescheinigung auszuhändigen.

Die Großherzoglichen Postanstalten werden zugleich beauftragt, die entsprechende Vormerkung hiervon in der Zeitungspreisliste geeigneten Orts einzusetzen.

Carlsruhe, den 8. August 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.
v. Reizenstein.

vdt. Fischer.

Nro. 13,501.

Die Errichtung von Postexpeditionen zu Dstrach und Straßberg im Fürstenthum Sigmaringen betreffend.

Mit dem 1. September l. J. treten in den hohenzoller'schen Orten Dstrach (zwischen Pfullendorf und Altshausen) und Straßberg (zwischen Ebingen und Sigmaringen)

neuerrichtete Postexpeditionen in Wirksamkeit, wovon die erstere mit den Großherzoglichen Postanstalten zu Pfullendorf und Stockach in täglichen Brief- und Fahrpostkartenwechsel gesetzt wird.

Indem den Großherzoglichen Postanstalten die Briestaxen nach und von den genannten beiden neuen Postanstalten nachstehend mit der Anweisung bekannt gemacht werden, solche sowohl in dem Generaltarif in der Abtheilung für Preußen, als wie auch in den zum Büreaugebrauch bestimmten und am Schalter für das Publikum angebrachten Tarifen gehörigen Orts nachzutragen, wird zur Bemessung des Fahrpostportos unter Bezugnahme auf die Generalverordnung vom 15. Mai 1852 Nro. 7,487 (Verordnungsblatt Nro. XIII) bemerkt:

- 1) Daß für Localsendungen zwischen den unmittelbar gegenüber liegenden Postorten Stetten am kalten Markt und Straßberg, sowie zwischen Pfullendorf und Dstrach je nur die absendende der beiden Postanstalten das Porto nach dem Progressionsfuß I zu erheben hat,
- 2) daß bei allen andern Sendungen nach und von den beiden neuen Postanstalten Dstrach und Straßberg an sigmaringischem Porto durchweg der Progressionsfuß I zu erheben ist, und
- 3) für das badische, beziehungsweise württembergische Porto die deßfalligen Bestimmungen der vorerwähnten Generalverordnung maassgebend sind.

Carlsruhe, den 9. August 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.
v. Reizenstein.

vdt. Fischer.

Zusammenstellung

der Briefportofäße zwischen den Hohenzollerschen Poststellen

Ostrach und Straßberg

und den Großherzoglich Badischen Postanstalten.

N a m e n der Postanstalten.	Ostrach		N a m e n der Postanstalten.	Straßberg		N a m e n der Postanstalten.	Ostrach		Straßberg	
	fr.	fr.		fr.	fr.		fr.	fr.		
Nach	3	3	Dinglingen	6	6	Graben	6	6		
Achern	6	6	Donaueschingen	3	3	Griesbach	6	3		
Adelsheim	9	6	Durlach	6	6					
Aglastershausen	9	6	Durmersheim	6	6	Haltingen	6	6		
Allensbach	3	3	Dürrheim	3	3	Hardheim	9	9		
Altbreisach	6	6			Haslach	6	6			
Appenweier	6	6	Eberbach	9	6	Hausach	6	3		
			Efringen	6	6	Heidelberg	9	6		
Baden	6	6	Eichtersheim	6	6	Heiligenberg	3	3		
Berolzheim	9	6	Eigeltingen	3	3	Heitersheim	6	6		
Beuggen	6	6	Elzach	6	6	Hilzingen	3	3		
Biberach	6	6	Emmendingen	6	6	Höllsteig	6	6		
Bischofsheim ^{a./m.}	6	6	Endingen	6	6	Hornberg	6	3		
Bischofsheim ^{a. b./x.}	9	9	Engen	3	3	Hüfingen	3	3		
Blumberg	3	3	Eppingen	6	6	Hundheim	9	9		
Blumenfeld	3	3	Ernstthal	9	9					
Bonndorf	6	3	Ettenheim	6	6	Jchenheim	6	6		
Borberg	9	6	Ettlingen	6	6	Jestetten	3	3		
Bretten	6	6								
Bruchsal	6	6	Freiburg	6	6	Kandern	6	6		
Buchen	9	6	Freundenberg	9	9	Kehl	6	6		
Bühl	6	6	Furtwangen	6	3	Kenzingen	6	6		
Burg	6	6			Kippenheim	6	6			
Burkheim	6	6	Gaggenau	6	6	Kleinlaufenburg	6	6		
			Geislingen	3	3	Königschaffhausen	6	6		
Carlsruhe	6	6	Gengenbach	6	6	Königshofen	9	9		
Constanz	3	3	Gerlachsheim	9	9	Kork	6	6		
			Gernsbach	6	6	Krautheim	9	6		

N a m e n der Postanstalten.		Strach	Strasberg	N a m e n der Postanstalten.		Strach	Strasberg	N a m e n der Postanstalten.		Strach	Strasberg
		fr.	fr.			fr.	fr.			fr.	fr.
Krozingen		6	6	Orschweier		6	6	Steiflingen		3	3
Kilsheim		9	9	Osterburken		9	6	Stetten ^{a./t. m.}		3	3
Ladenburg		9	6	Petersthal		6	3	Stockach		3	3
Lahr		6	6	Pforzheim		6	6	Stollhofen		6	6
Langenbrücken		6	6	Pfullendorf		3	3	Stühlingen		3	3
Langendenzlingen		6	6	Philippsburg		9	6	Sulzburg		6	6
Lenzkirch		6	6								
Löffingen		6	3								
Lörrach		6	6	Radolfzell		3	3	Thiengen		6	6
Ludwigshafen		3	3	Randegg		3	3	Todtnau		6	6
				Rappenau		6	6	Tryberg		6	3
				Rastatt		6	6	Ueberlingen		3	3
Malsch		6	6	Rechen		6	6	Uehlingen		6	6
Mannheim		9	9	Riedern		6	6				
Markdorf		3	3	Riegel		6	6				
Meersburg		3	3	Rippoldsau		6	3	Willingen		3	3
Merchingen		9	6	Rittersbach		9	6	Wöhrenbach		6	3
Möhringen		3	3	Rothenfels		6	6				
Möskirch		3	3								
Mosbach		9	6								
Mühlburg		6	6	Säckingen		6	6	Waghäusel		9	6
Müllheim		6	6	Salem		3	3	Waibstadt		9	6
Muggensturm		6	6	St. Blasien		6	6	Waldkirch		6	6
Munzingen		6	6	St. Georgen		6	3	Waldshut		6	6
				Schallstadt		6	6	Walldürn		9	9
Neckarbischofsheim		9	6	Schapbach		6	3	Weingarten		6	6
Neckargemünd		9	6	Schiltach		6	3	Weinheim		9	9
Neustadt		6	3	Schliengen		6	6	Wertheim		9	9
				Schönau		6	6	Wiesloch		9	6
				Schopfheim		6	6	Wilferdingen		6	6
Oberkirch		6	6	Schwezingen		9	6	Wolfach		6	3
Oberlauchringen		6	6	Singen		3	3				
Oberschefflenz		9	6	Sinsheim		6	6	Zell ^{a./p.}		6	6
Offenburg		6	6	Staufen		6	6	Zell ^{t./w.}		6	6
Oppenau		6	6	Steinen		6	6				

Nro. 13,581.

Die Zutheilung der Orte Altenheim und Müllen zu dem Postbestellungsbezirk Ichenheim betreffend.

Vom 1. September l. J. an werden die bisher dem Postbestellungsbezirk Offenburg zugetheilt gewesenen Orte Altenheim und Müllen dem Bestellungsbezirk der Postexpedition Ichenheim zugetheilt, von wo aus die Bestellung täglich stattfinden wird.

Hievon werden die Großherzoglichen Postanstalten mit der Anweisung in Kenntniß gesetzt, die allgemeine Liste der Bestimmungsorte, sowie auch betreffenden Falls die Spezialbestellungslisten hiernach abzuändern.

Carlsruhe, den 11. August 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.
v. Reizenstein.

vdt. Fischer.

Nro. 13,621.

Die Dienstentlassung der Postillone Conrad Wiggert und Georg Bernauer betreffend.

Die bei der Posthalterei Burg in Dienst gestandenen Postillons Conrad Wiggert von Gündelwangen und Johann Georg Bernauer von Mauchen, sind wegen Trunkenheit im Dienste und subordinationswidrigem Betragen gegen einen Conductor mit einer angemessenen Arreststrafe belegt und für immer aus dem Großherzoglichen Postdienst entlassen worden.

Sämmtliche Großherzogliche Posthaltereien werden hievon zur Warnung ihrer Postillone mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, die Genannten, wenn sie sich etwa melden sollten, in keinem Falle mehr als Postillons in Dienst zu nehmen.

Carlsruhe, den 11. August 1853.

Direction der Großherzoglichen Posten und Eisenbahnen.
v. Reizenstein.

vdt. C. Frey.

D i e n s t n a c h r i c h t.

Der Locomotivführer-Lehrling Thomas Keller von Mannheim ist zum Locomotivführer ernannt worden.